

# STARTwien das jugend college

1.7.16 – 5.6.18

- 1000 Youngster between 15 und 21
- 2 Place in Vienna
- 9 Netzwerkpartner\*innen – actually 8 (ab Jänner 19 – 7)



## Target Group

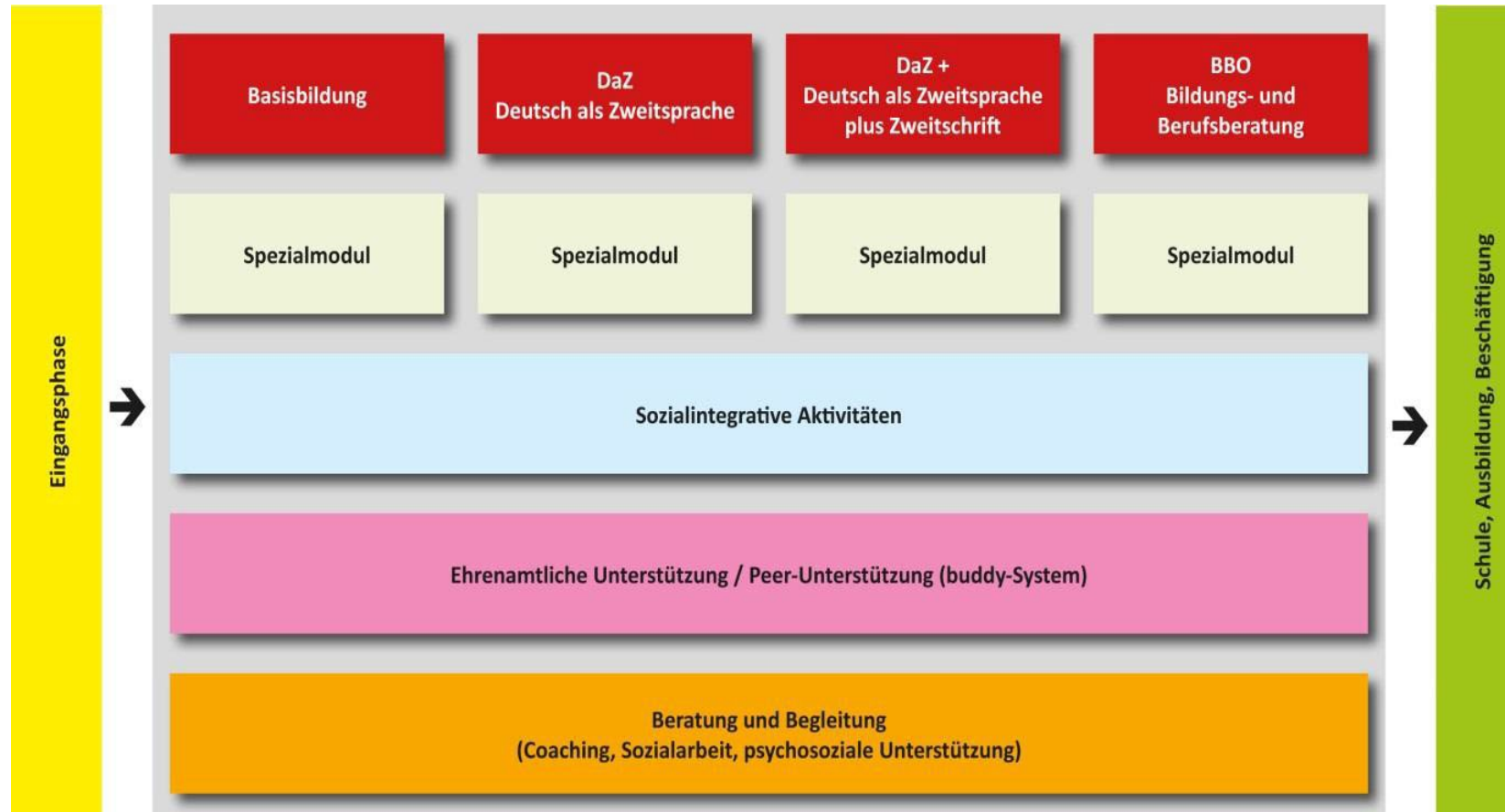
The Youth College is an offer for young migrants (mainly Asylumseekers, Regonized younster), who are not anymore in the compulsory school age



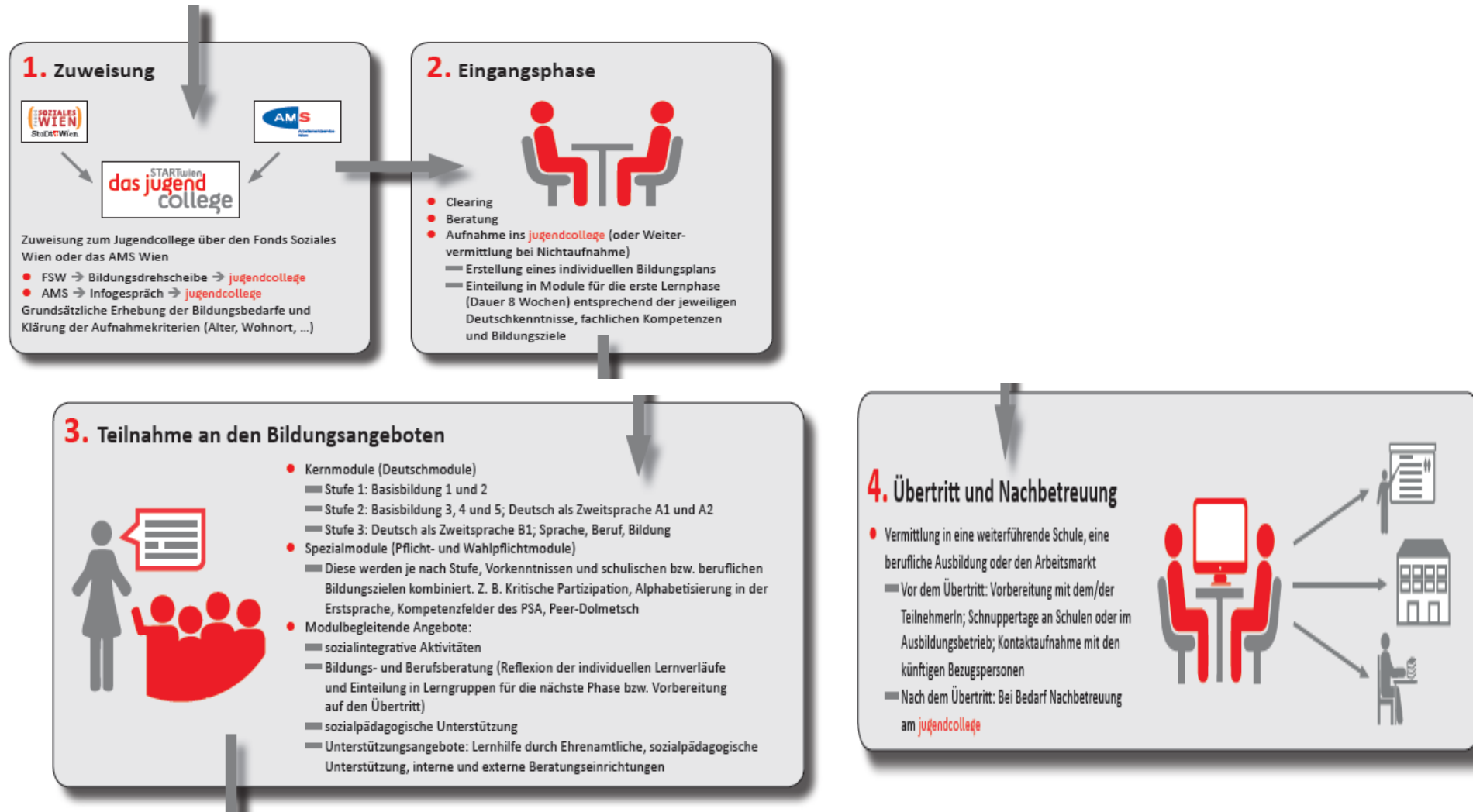
## VHS Lead

Quellenstraße	Spitalgasse
Counseling: Integrationshaus abz*austria equalizent	Counseling: Caritas abz+austria Equalizent
Training WUK VHS Wien abz*austria equalizent	Training Interface Vielmehr/Prosa abz*austria equalizent
<b>BPI Werkstatt</b>	
Interface: Freiwilligen- Praktikant*innen, Eltern und Community-Koordination	
abz*austria: Gender und Diversität	
Equalizent: Inclusion work	

# Framework

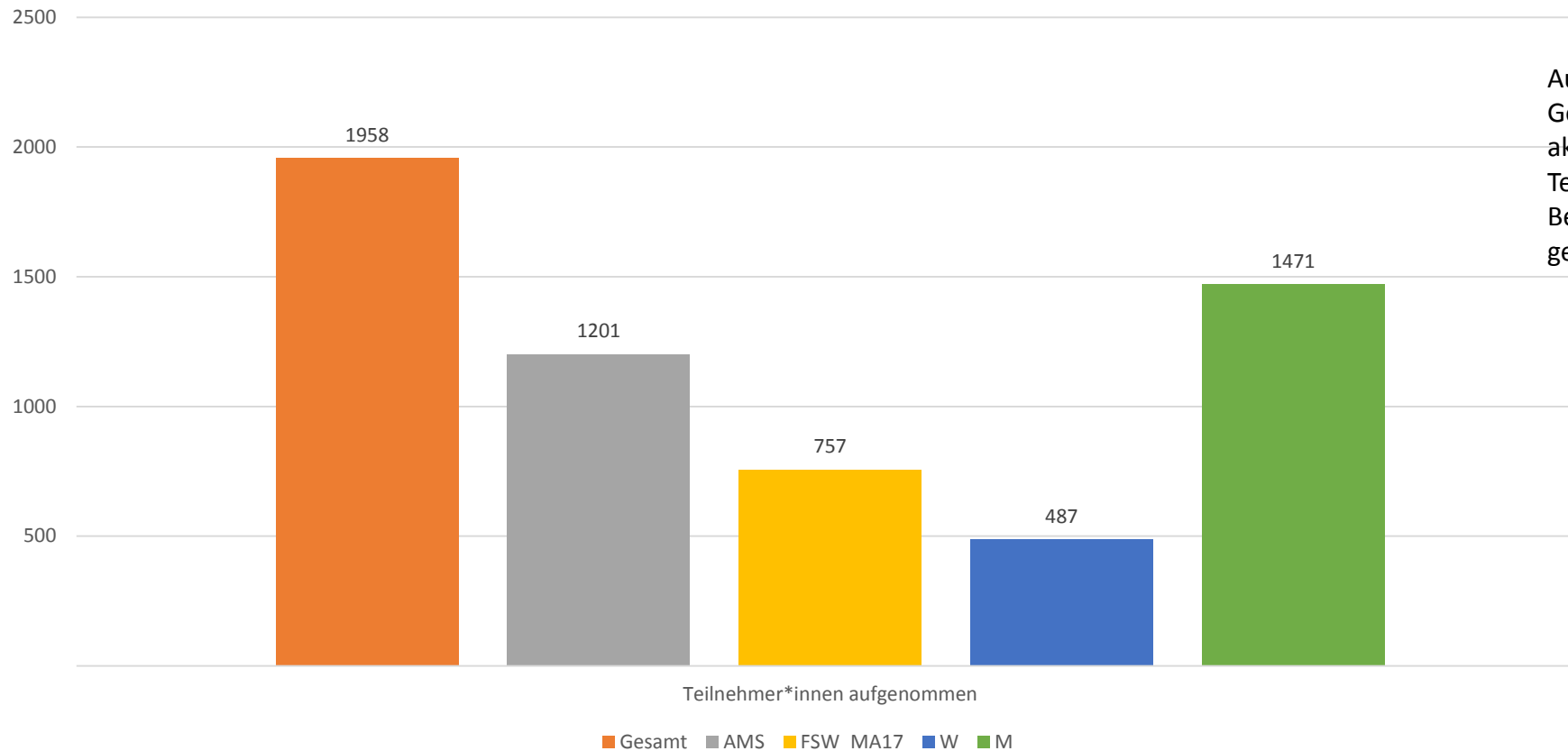


# Ways into the Youthcollege



# Participant 1.7.16 - 5.6.18

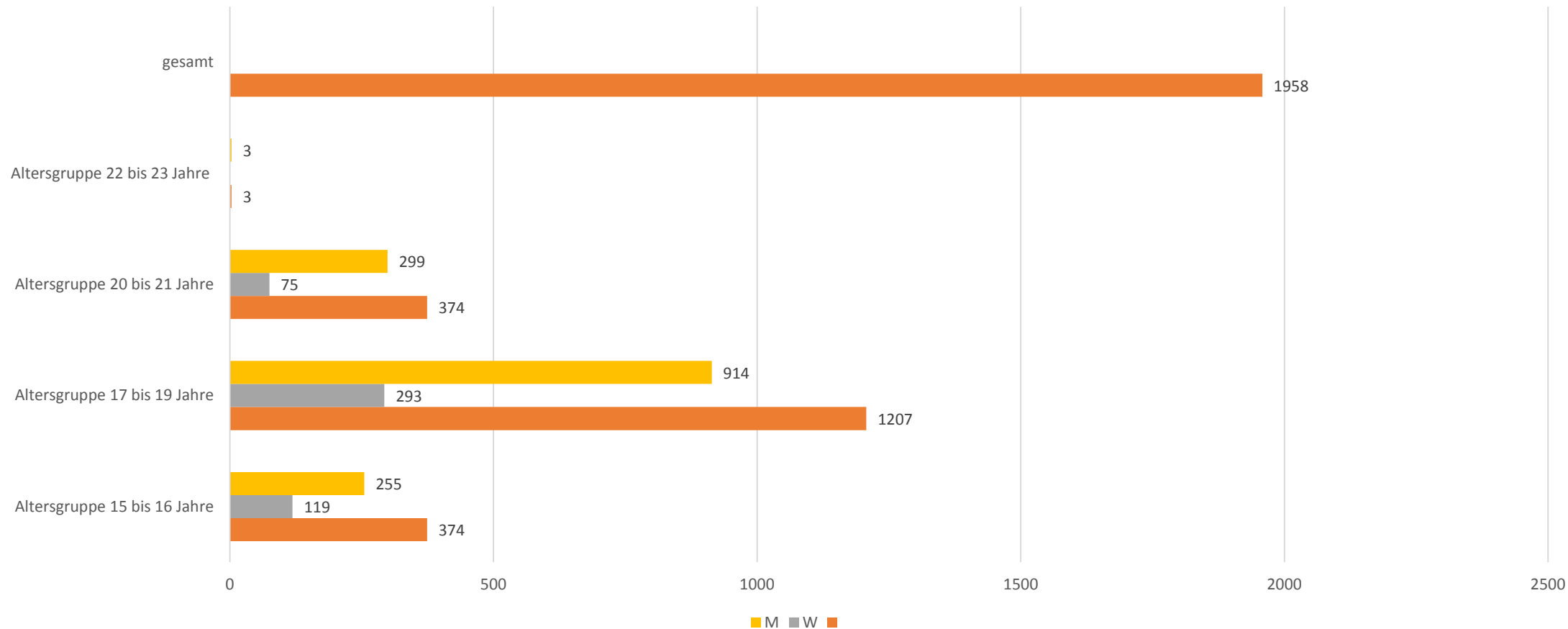
Teilnehmer\*innen nach Geschlecht und AMS und FSW\_MA17



Aufgenommene  
Gesamtteilnehmer\*innen mit ihrem  
aktuellen Status. Ca. 10% der  
Teilnehmer\*innen haben im Laufe ihres  
Besuchs im Jugendcollege ihren Status  
gewechselt.

# Participants 1.7.16 - 5.6.18

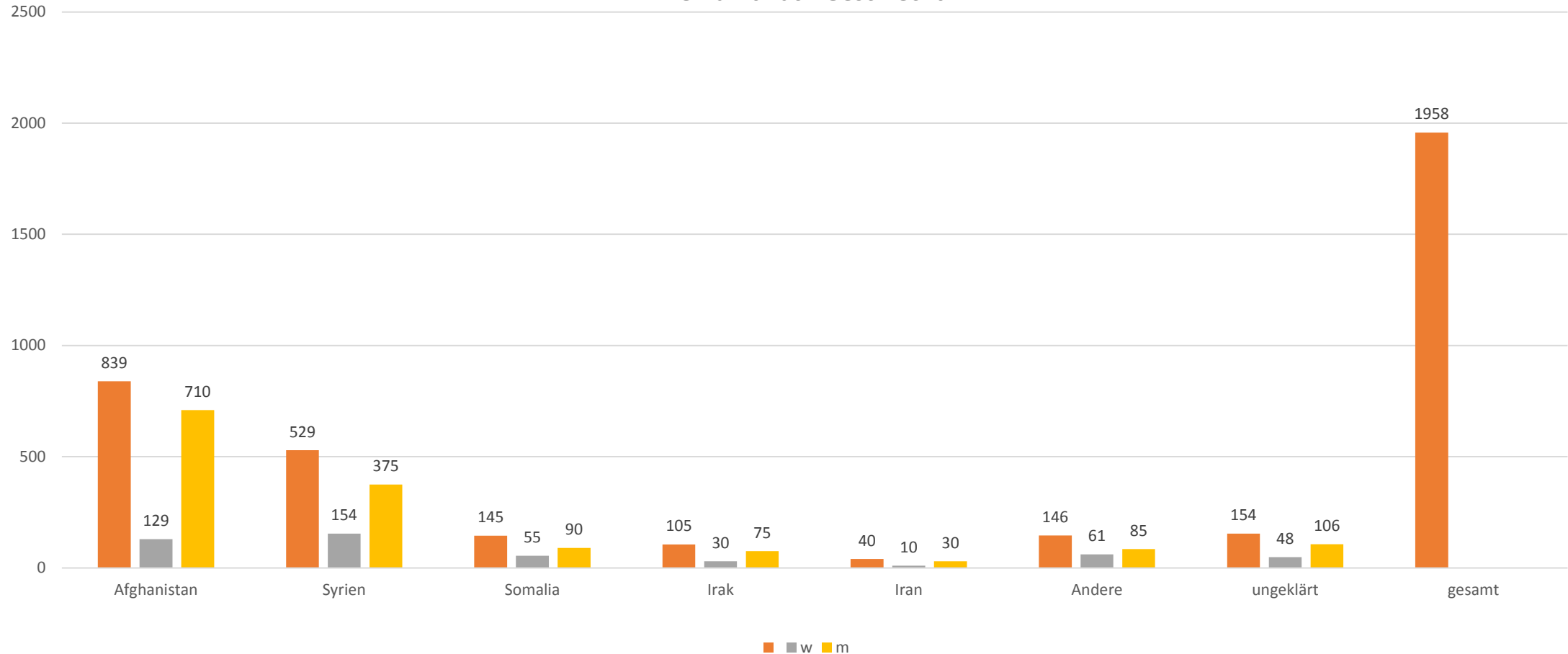
Alter und Geschlecht





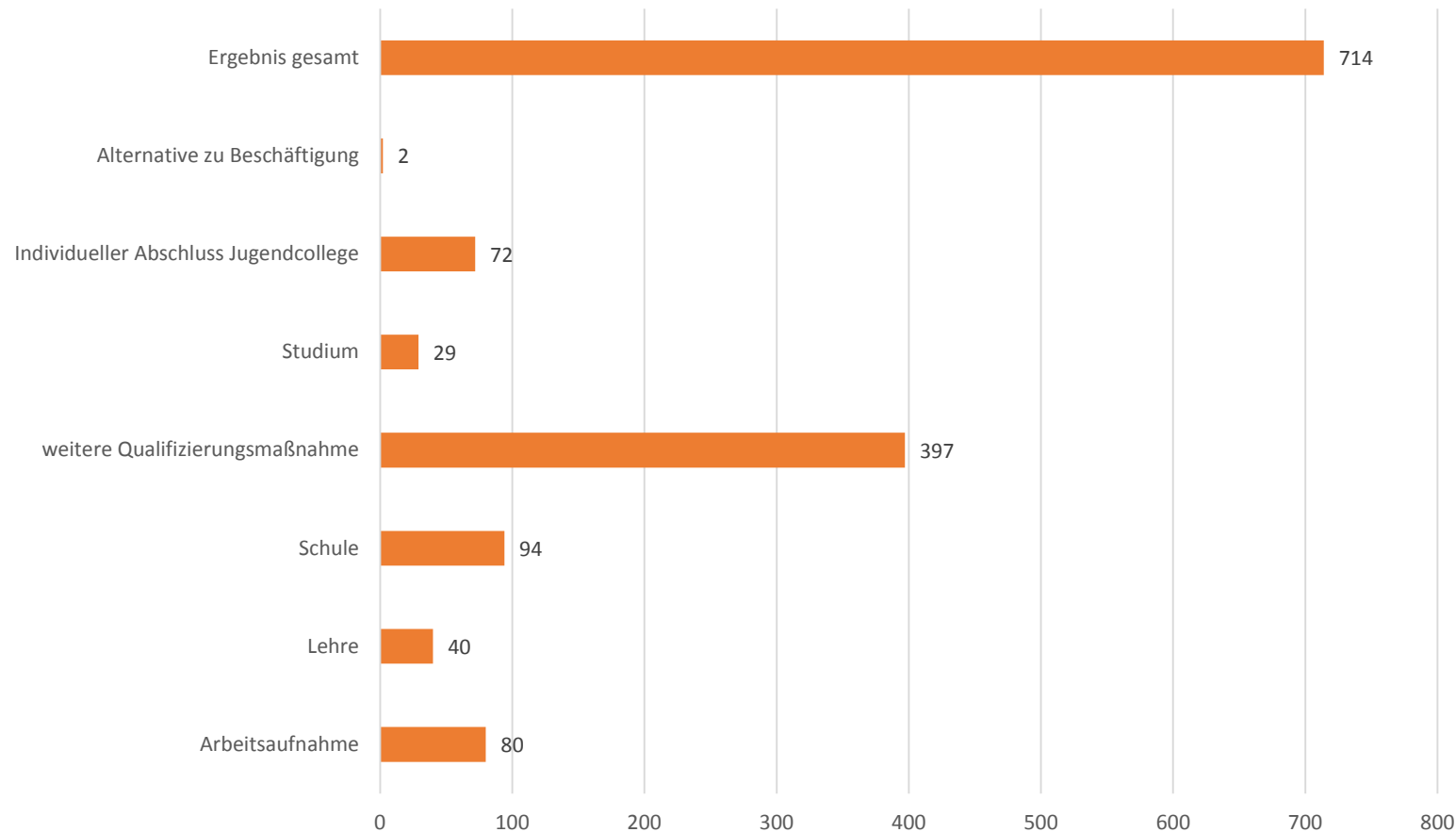
# Participants 1.7.16 - 5.6.18

Herkunft nach Geschlecht



# Participants 1.7.16 - 5.6.18

Gesamt

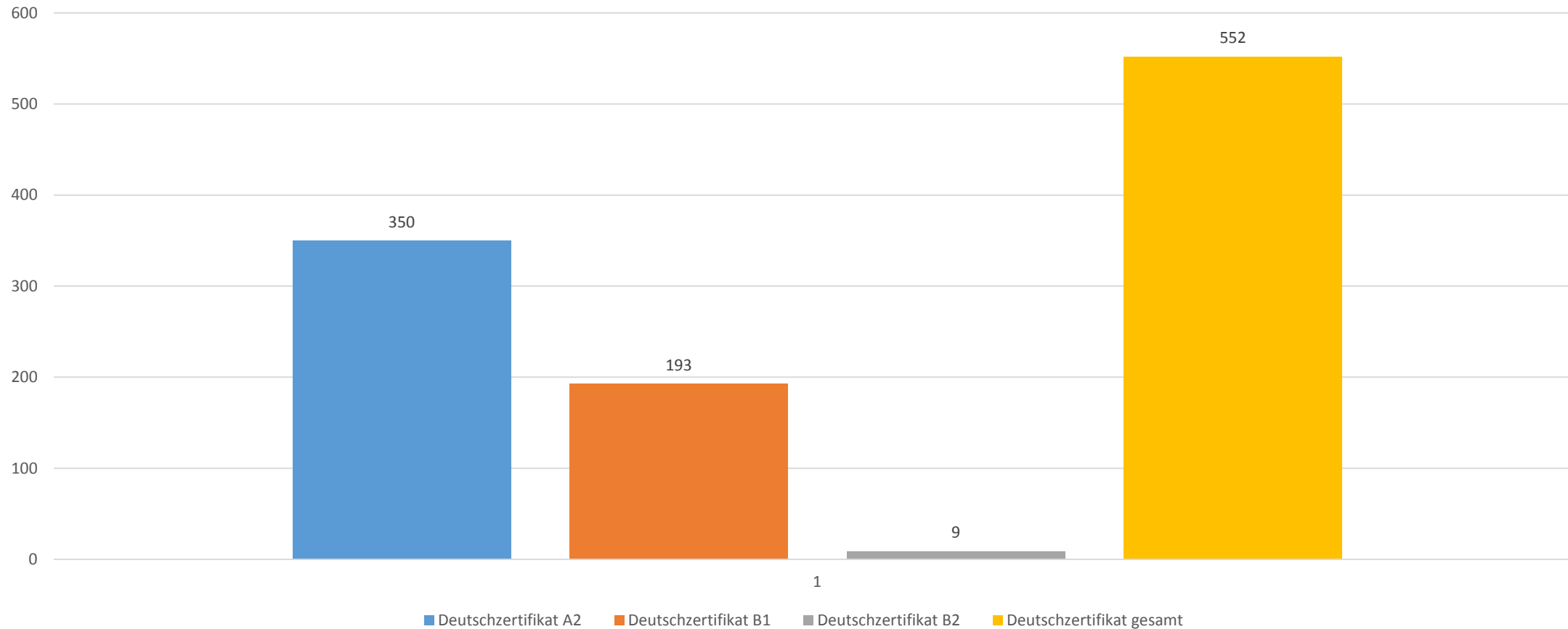


## Erklärung

- ✓ Individueller Abschluss bedeutet TN\*innen wird mit Perspektivenvorschlag an AMS oder FSW geleitet
- ✓ Weitere Qualifizierungsmaßnahmen sind arbeitsmarktpolitische Kurse, ePsa und andere berufsspezifische Höherqualifizierungen, Facharbeiter\*innenintensivausbildung
- ✓ Alternative zu Beschäftigung bedeutet das zum Zeitpunkt des Verlassens des Jugendcollege Arbeitsmarkt nicht im Fokus steht (oft aufgrund von psychischen Problemen)

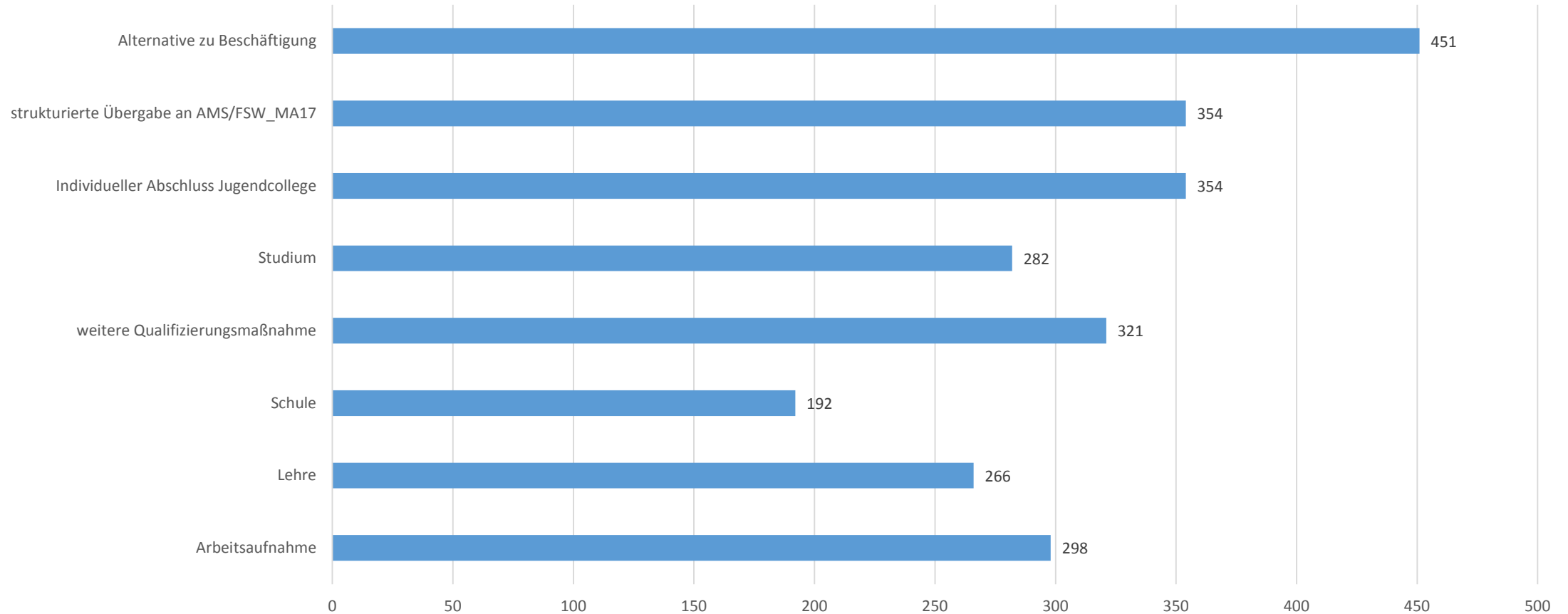
# Participants 1.7.16 - 5.6.18

## Deutschzertifikate



# Participants 1.7.16 - 5.6.18

## Ø- Verweildauer vor Beendigung



# STARTwien das jugend college



**Caritas**



**Diakonie**

**WUK**



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Gefördert vom  
Fonds Soziales Wien,  
aus Mitteln der Stadt Wien.



Gefördert aus Mitteln des ESF, des AMS, der MA 17 und des FSW mit Unterstützung des waff.